

**Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang  
Instrumental-/Vokalpädagogik  
an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

**(FSPO Masterstudiengang Instrumental-/ Vokalpädagogik)  
vom 15. Januar 2018**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1, Abs. 3, 58 Abs. 1 Satz 1, 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG vom 23.05.2006 (GVBl S. 245 zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 362), § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. August 2017 erlässt die Hochschule für evangelische Kirchenmusik folgende Satzung:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise
- § 4 Module, Wahlmodule
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung
- § 6 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulübersicht  
Anlage 2: Wahlpflichtübersicht  
Anlage 3: Studienplan

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO-MA) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Masterstudiengang Instrumental-/Vokalpädagogik Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 51 SWS (ohne Wahlmodule) bzw. 120 ECTS-Leistungspunkte, von denen mindestens 8 ECTS-Leistungspunkte durch Wahlmodule aus dem Wahlpflichtbereich zu erbringen sind.

(3) Der Studiengang kann alternativ in den Studienrichtungen Klavier, Orgel oder Stimmbildung studiert werden.

## § 2 Studienbeginn

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden

## § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsachweise

(1) Im Masterstudiengang Instrumental-/Vokalpädagogik sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S), auch als Kompakt-/ Blockseminar möglich
- Übung (Ü)

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen eines Belegungsachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Studienrichtung Stimmbildung, Modul Künstlerische Kompetenz im Kernbereich I: Lehrveranstaltung Chorische Stimmbildung
2. Modul Praxis der Musikvermittlung I: Lehrveranstaltung Ensembleleitung
3. Modul Praxis der Musikvermittlung II: Lehrveranstaltung Hospitation/ Lehrpraxis
4. Module Praxis der Musikvermittlung I bis II: Lehrveranstaltung Studiochor/ Kammerchor
5. Modul Künstlerische Zusatzqualifikation II: Lehrveranstaltung externer Kompetenzerwerb/ Kurs im Kernbereich

(3) In folgenden Wahlmodulgruppen ist das Erbringen eines Belegungsachweises in einzelnen Wahlmodulen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Rock-/ Pop-/ Jazz-/ Gospelchor
2. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Gemeindesingen/ Liturgisches Singen
3. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Dirigieren Vertiefung
4. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Chorische Stimmbildung
5. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Konzertchor
6. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Vokalensemble
7. Wahlmodulgruppe Externer Kompetenzerwerb: Wahlmodul Masterclasses/ Kurse

(4) <sup>1</sup>Der Belegungsachweis für die in Absatz 2 bis 4 genannten Lehrveranstaltungen wird dann erteilt, wenn der bzw. die Studierende an mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen teilgenommen hat. <sup>2</sup>Ausgenommen sind Fehlzeiten, die nicht von dem bzw. von der Studierenden zu vertreten sind (Krankheit, Befreiung).

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent oder die Dozentin eine Anwesenheitsliste.

## § 4 Module, Wahlmodule

(1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus der Modulübersicht und dem Studienplan, die als Anlagen 1 und 3 Bestandteile dieser Ordnung sind.

(2) <sup>1</sup>Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 8 ECTS-Leistungspunkten aus. <sup>2</sup>Die Übersicht über den Wahlpflichtbereich ist als Anlage 2 „Wahlpflichtübersicht“ Teil dieser Ordnung.

(3) Die einem Modul zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben.

## § 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung

### 1. Modul Künstlerische Kompetenz im Kernbereich

**Prüfungsform:** schriftlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 120 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %

**Prüfungsinhalte:**

*Literatur und Stilistik des Kernfaches/ Neue Musik:*

- Kenntnis der Literatur des jeweiligen Kernbereiches verschiedener Epochen einschließlich des 20. und 21. Jahrhunderts *sowie ihrer stilistischen, kompositorischen, aufführungspraktischen und ästhetischen Kontexte.*

### 2. Modul Künstlerische Kompetenz im Kernbereich II (Prüfung alternativ je nach Studienrichtung)

#### 2a. Studienrichtung Klavier

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 75 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 57 %

**Prüfungsinhalte:**

*Klavier (Dauer: 45 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach):*

- Vortrag von Solowerken aus mindestens drei verschiedenen Epochen; Werke aus mindestens zwei Epochen sind auswendig vorzutragen.
- Vortrag eines selbstständig erarbeiteten Pflichtstückes (6 Wochen Vorbereitungszeit).

*Ensemblemusizieren (Dauer: 30 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach):*

- ein oder mehrere kammermusikalische Sätze
- mehrere Lieder unterschiedlichen Charakters

**2b. Studienrichtung Orgel****Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 75 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 57 %**Prüfungsinhalte:***Orgel (Dauer: 45 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach):*

- Vortrag von Solowerken aus mindestens drei verschiedenen Epochen
- Vortrag eines selbstständig erarbeiteten Pflichtstückes (6 Wochen Vorbereitungszeit).

*Ensemblemusizieren (Dauer: 30 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach):*

- ein oder mehrere kammermusikalische Sätze
- mehrere Lieder unterschiedlichen Charakters

**2c. Studienrichtung Stimmbildung****Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 45 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 57 %**Prüfungsinhalte:***Gesang/ Ensemblemusizieren:*

- Vortrag eines Ensemblestückes eigener Wahl
- Vortrag verschiedener Werke unterschiedlichen Charakters aus mehreren Epochen; es müssen Werke aus den Bereichen Musiktheater, Lied/ Kunstlied, Oratorium enthalten sein. Zu den Werken in deutscher Sprache sollte mindestens ein italienisches Werk, außerdem ein Werk in einer dritten Sprache eigener Wahl hinzukommen. Das Programm ist mit Ausnahme des Bereiches Oratorium auswendig vorzutragen.

**3. Modul Praxis der Musikvermittlung I****Prüfungsform:** mündlich**Bewertung:** unbenotete Prüfung**Dauer:** 10 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** ---**Prüfungsinhalte:***Elementare Methodik des Kernfaches/ Differenzierte Methodik des Kernfaches:*

- Referat zu einem methodisch-didaktischen Thema

**4. Modul Praxis der Musikvermittlung II****Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 70 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 9 %

**Prüfungsinhalte:**

*Lehrpraxis:*

- zwei Lehrproben (Dauer: je 30 Minuten) mit Schülern aus unterschiedlichen Zielgruppen oder in verschiedenen Unterrichtsformen. Zu mindestens einer der beiden Lehrproben ist ein schriftliches Unterrichtskonzept eine Woche vor der Prüfung einzureichen.
- Kolloquium zu den Lehrproben und zu Fragestellungen der Unterrichtspraxis (10 Minuten).

*(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: Lehrproben je 3-fach; Kolloquium 1-fach)*

### **5. Modul Theorie der Musikvermittlung I**

**Prüfungsform:** mündlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 10 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %

**Prüfungsinhalte:**

*Konzepte der Musikpädagogik/ Zielgruppenorientierte Musikpädagogik:*

- Überblick über klassische Konzepte
- Reflexion der damit aufgeworfenen didaktischen Gegensätze u.a. zentraler Fragestellungen
- Kenntnis aktueller musikpädagogischer Konzepte
- Umgang mit der Sondersituation des Einzelunterrichtes

### **6. Modul Theorie der Musikvermittlung II**

**Prüfungsform:** mündlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 10 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 3 %

**Prüfungsinhalte:**

*Medienpädagogik:*

Nachweis fundierter Kenntnisse in folgenden Bereichen:

Effizienter Umgang mit medialen Mittlern zur Informationsaufnahme und gezielt geplanter Informationsweitergabe

- technische und organisatorische Erstellung von Nachrichten in den (Massen-) Medien, Reflexion der Wirkung dieser Medien auf die Allgemeinheit oder auf spezielle Zielgruppen
- Präsentationsformen (zur Darstellung der eigenen Arbeit in der Öffentlichkeit incl. technischer und inhaltlicher Strukturen von Powerpoint-Präsentation und Homepagegestaltung)
- Soziale Netzwerke

*Tontechnik*

- Grundlagen elektr. Verstärkung von Live-Darbietungen
- Grundlagen der Tonstudioarbeit (Aufnahmetechnik, Hard-Disc-Recording / PC als Sequenzer)

### **7. Modul Künstlerische Zusatzqualifikation I**

**Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch

**Bewertung:** unbenotete Prüfung

**Dauer:** 5 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** ---

**Prüfungsinhalte:**

*Nebenfach instrumental/ vokal:*

- Vortrag eines selbstgewählten Stückes

### **8. Modul Künstlerische Zusatzqualifikation II**

**Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 15 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Prüfungsinhalte:**

*Nebenfach instrumental/ vokal:*

- Vortrag mehrerer Werke verschiedenen Charakters aus unterschiedlichen Stilbereichen

### **9. Wahlpflichtbereich**

Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 8 ECTS aus. Die zur Erreichung des Kompetenzzieles in den jeweiligen Wahlmodulen erforderlichen Prüfungen bzw. Nachweise sind in der Anlage 2 zu dieser Ordnung (Wahlpflichtübersicht) niedergelegt.

### **10. Modul Masterarbeit**

**Prüfungsform:** schriftliche Abschlussarbeit

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** Bearbeitungszeit: 6 Monate

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Prüfungsinhalte:** Im Rahmen der Masterarbeit erstellen die Studierenden eine schriftliche Abschlussarbeit, die in Inhalt, Form und Aufbau den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens gerecht wird. Das Thema ist aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie, (Musik-)Pädagogik, Literaturkunde oder Instrumentenkunde zu wählen. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Sie soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis Literaturverzeichnis und graphischen Elementen (Notenbeispielen, Bildern etc.) bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 40 Seiten umfassen

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Instrumental-/Vokalpädagogik tritt mit Wirkung vom 1.10.2017 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 16.10.2017, der Genehmigung des Landeskirchenrates in seiner Sitzung vom 21.11.2017 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16.08.2017, Az. X.3-H6324.3/3/3.

Bayreuth, 12. Januar 2018

Prof. i.K. Thomas Albus  
Rektor

Die Satzung wurde am 12. Januar 2018 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 15. Januar 2018 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15. Januar 2018.